

Mädchen sind doof – Jungs sind Machos

Inhalt: Kinder stellen im Rollenspiel die Verhaltensweisen des anderen Geschlechts dar.

Zielgruppe: Kinder allen Alters

Zeitbedarf: ca. 45-60 Minuten

Arbeitsweise: Rollenspiel

Vorbemerkungen:

Den Teilnehmern wird das eigene geschlechtsspezifische Verhalten gespiegelt, was zu Widersprüchen und Diskussionen anregt. Im Vordergrund steht jedoch der Spaß und die Freude darüber, mit Hilfe von Übertreibungen das andere Geschlecht „auf den Arm nehmen“ zu dürfen.

Allgemein erfordert das Spiel von den Jugendleitern Übersicht und Interventionsfähigkeit. Dieses Spiel ist nicht für Gruppen geeignet, in denen akute soziale Spannungen herrschen, da die thematische Offenheit zum Ausagieren destruktiver Anteile einlädt.

Durchführung:

Anleitung: „Findet euch in gleichgeschlechtlichen Kleingruppen zu ca. 4-6 Kindern zusammen. Ihr sollt nun eine kleine Szene spielen, in der aber alle Mädchen die Jungen darstellen und alle Jungen die Mädchenrollen übernehmen. Die Szene soll eurer Meinung nach typische Verhaltensweisen des anderen Geschlechts wiedergeben und kann zu Hause, in der Schule oder in der Freizeit spielen. Ihr könnt die folgenden Vorschläge aufgreifen oder auch ganz eigene Situationen auswählen. Ihr habt 10 Minuten Zeit für die Vorbereitung.“

Vorschläge für Spielsszenarien:

- Morgentoilette vor dem Spiegel
- Betreten einer Disco und das Verhalten dort
- Die Clique oder Klasse plant einen Ausflug
- Begrüßung zwischen Junge/Junge und Mädchen/Mädchen

Auswertung:

Leitfragen für die abschließende Plenumsdiskussion:

- Was ist euch deutlich geworden?
- Habt ihr noch Fragen an das andere Geschlecht?
- Was wünscht ihr euch von dem anderen Geschlecht?
- Welche Verhaltensweisen eures eigenen Geschlechts findet ihr selbst nicht gut?
- Worauf möchtet ihr nicht so gerne verzichten?

Erfahrungen und Hinweise

Diese Übung ist ein „Selbstgänger“ mit viel Spaß und Energie während des Spieles und einer intensiven Nachbesprechung. In den Szenen zeigt sich viel Provozierendes, dass aber oft durch Witz und Spielfreude entschärft wird.

„Typisch weibliche“ und „typisch männliche“ Verhaltensweisen werden benannt. Abgrenzung und Bejahung des gespielten Verhaltens werden möglich.

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Rate, was dich berührt

Inhalt: Auf spielerische Weise wird die Wahrnehmung und Sensibilität für zarte Berührungen geschärft.

Zielgruppe: Kinder allen Alters

Zeitbedarf: ca. 45 Minuten

Material:

- eventuell Tücher, um die Augen zu Verbinden
- Verschiedene Materialien wie z.B. Federn, Tannenzweige, Watte, Porzellan, Metall, Blätter, Radiergummi, Schal, Papier, Haare, usw.

Du-Form: Verwende nichts, womit man verletzen kann, oder dessen Berührung schmerzt.

Arbeitsweise: Wahrnehmungsübung

Vorbemerkungen:

Diese Übung erlaubt (zärtliche) Berührungen auf indirektem Weg über unterschiedliche Gegenstände eingebettet in ein Ratespiel. Es geht auch darum die Gegenstände zu erraten, aber im Vordergrund steht die Qualität der Empfindung (warm, kalt, weich, hart, glatt, rauh..). Die Paare können je nach Gruppensituation gleich- oder gemischtgeschlechtlich zusammengesetzt sein.

Vorbereitung:

Unterschiedliche Materialien zusammensuchen oder mitbringen lassen

Durchführung:

Anleitung: „Bitte findet euch zu zweit zusammen. Der größere von euch ist A und fängt an. B schließt die Augen, oder ihm werden die Augen verbunden. A berührt nacheinander mit verschiedenen Materialien die Ober- oder Unterarme von B, erst ganz zart, dann auf Anweisung von B allmählich immer kräftiger. Dabei soll B die Qualität der Empfindung beschreiben und Vermutungen äußern, um welches Material es sich handelt. A kann die Materialien auch mehrmals verwenden.“

Während des Spieles kann der Jugendleiter die „Streichler“ über Zeichensprache anweisen, mit einem Finger zu streicheln.

Bei gutem, vertrauensvollem Gruppenklima können auch die Wangen oder die Stirn als Berührungsfläche verwendet werden, oder A fragt, wo B berührt werden möchte.

Auswertung:

Nach einem kurzen Austausch innerhalb der Paare erfolgt die Auswertung im Plenum
Leitfragen:

- Welche Materialien konntet ihr leicht bzw. schwer erraten?
- Welche habt ihr schon bei leichter Berührung erkannt?
- Woran habt ihr sie erkannt?
- Welche Rolle hat euch mehr Spaß gemacht?
- Wie hat euch diese Gruppenstunde gefallen?

Variante 2 (geeignet als Weiterführung, vor allem für Jugendliche älter als 10 Jahre):

Es werden zwei Halbgruppen gebildet. Alle A sitzen oder stehen mit geschlossenen/ verbundenen Augen im Raum. Alle B gehen herum und berühren die A auf verschiedene Art und Weise, diesmal nur mit den Händen.

A meldet zurück, ob er/sie diese Berührung angenehm oder unangenehm fand.

A lernt auf diese Weise „nein“ bzw. „ja“ zu fühlen und zu sagen. B dagegen erfährt unmittelbare Rückmeldung darüber, ob ihre/seine Berührung angenehm oder unangenehm

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

war. Es kann in diesem Zusammenhang wichtig sein, dass nicht offen gelegt wird, wer wen berührt hat. Auf diese Weise wird sowohl A als auch B Schutz gewährt.

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Sag die Wahrheit!

Inhalt:

Das Spiel gibt Denkanstöße und bietet Gesprächsanlässe. Außerdem gibt es den Beteiligten auf spielerische Weise die Gelegenheit zu Feedback.

Zielgruppe: Jugendliche ab 11 Jahren

Zeitbedarf: ab 45 Minuten

Material: Fragekarten, 12 „JA“-Karten, 12 „NEIN“-Karten

Vorbemerkungen:

Du-Form: Achte bitte darauf, dass die Spieler sich an die vorformulierten Fragen halten. In großen Gruppen solltest Du das Spiel in zwei parallelen Halbgruppen durchführen lassen.

Durchführung:

Die Gruppe sitzt in Kreis. Auf einem Tisch in der Mitte liegt verdeckt ein Stapel mit „JA“- und „NEIN“-Karten. Jeder Mitspieler/in erhält 3 Fragekarten.

Das Ziel des Spieles besteht darin, diese 3 Fragekarten so schnell wie möglich ablegen zu können, und das geht so:

Einer fängt an und zieht eine Karte vom JA-/NEIN-Stapel, sieht sie sich kurz an und legt sie verdeckt vor einen Mitspieler hin. Nehmen wir an er hätte „JA“ gezogen. Jetzt stellt er der betreffenden Person diejenige Frage, von der er glaubt, dass er sie mit „JA“ beantworten wird.

Nachdem die Antwort erfolgt ist, darf die „JA“-Karte vom Mitspieler aufgedeckt werden.

Behält der fragende Recht mit seiner Prognose, darf er seine Fragekarte ablegen, ansonsten behält er sie weiter auf der Hand.

Die „JA“-Karte wird wieder zurück in den Stapel gelegt und das Spiel geht im Uhrzeigersinn weiter.

Auswertung:

Eventuell Abschlußgespräch im Plenum

Leitfragen:

- Wie hat euch das Spiel gefallen?
- Gab es Fragen, die euch unangenehm waren? Wenn ja, welche?
- Wie war es, oft bzw. selten gefragt zu werden?

Erfahrungen und Hinweise:

Das Spiel übt auf alle Altersstufen einen großen Reiz aus. Der Zielgruppe entsprechend sollten vom Spielleiter bestimmte Fragen aussortiert bzw. neu formuliert werden.

Obwohl das Spiel eigentlich als reines Aktionsspiel konzipiert ist, kann es oft sinnvoll sein eine durch bestimmte Fragen ausgelöste Diskussion laufen zu lassen.

Häufig setzen Gruppen das Spiel mit eigenen Fragen und manchmal neuen Regeln fort.

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Sollten Lehrer / Lehrerinnen mehr über Sexualität sprechen?	Gehört das Thema Sex in den Religionsunterricht?
Kannst Du mit dem anderen Geschlecht offen über Sex reden?	Möchtest Du mehr über AIDS wissen?
Hast Du schon mal ein Kondom aufgeblasen?	Findest Du, dass Kondome der Liebe schaden?
Bist Du gern am Nacktbadestrand?	Badest Du nackt, wenn andere das auch tun?
Glaubst Du, dass Liebeslieder etwas bewirken?	Weißt Du was das Wort „intim“ bedeutet?

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

<p>Findest Du Selbstbefriedigung schmutzig?</p>	<p>Würde es Dir etwas ausmachen, wenn jemand aus Deinem Freundeskreis schwul oder lesbisch ist?</p>
<p>Denkst Du öfter am Tag an Liebe oder Sex?</p>	<p>Stell dir vor Du würdest für eine Liebeserklärung ausgelacht. Könntest Du das verzeihen?</p>
<p>Hältst Du Dich für völlig aufgeklärt?</p>	<p>Würdest Du auf eine Frage die Unwahrheit sagen, wenn sie Dir peinlich ist?</p>
<p>Gibt es eine/einen Lehrer/Lehrerin, die/den Du sexy findest?</p>	<p>Träumst Du manchmal von einem Jungen oder Mädchen?</p>
<p>Würdest Du Dich ändern, wenn Du fest mit jemandem befreundet wärst bzw. hast Du Dich in dem Fall geändert?</p>	<p>Stört es Dich wenn ein Mädchen als Nutte bezeichnet wird?</p>

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Dauert es lange, bis Du jemandem den Du magst das auch offen sagst?	Müssen Jungen in Deinen Augen Mutig und stark sein?
Schreibst Du dir Briefe mit jemandem aus Deiner Schule?	Sollten auf einer Klassenfahrt Mädchen und Jungen auf getrennten Zimmern schlafen?
Würdest Du gern einen Freund / eine Freundin haben?	Weißt Du was und wann der Eisprung ist?
Siehst Du manchmal Erotikfilme im Fernsehen an?	Glaubst Du, dass jeder / jede von uns irgendwie liebenswert ist?
Hast Du jemals mit Deinen Eltern offen über Liebe und Sexualität gesprochen?	Schämst Du Dich, wenn jemand Dich nackt überrascht?

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Findest Du, dass die Recht haben, die finden Sex sei schmutzig?	Müssen Mädchen in Deinen Augen gute Hausfrauen sein?
Ärgert es Dich, wenn andere über Dich reden?	Wüßtest Du selbst eine gute Frage?
Sind Mädchen zärtlicher als Jungen?	Könntest Du Dich in jemanden aus Deiner Klasse verlieben?
Würdest Du in Büchern nachlesen um etwas über Sex zu erfahren?	Hast Du schon mal zu jemandem gesagt „Ich liebe dich“ und es auch wirklich so gemeint?
Würdest Du dir für 100 Euro eine Glatze rasieren?	Weißt Du, wie man sich vor AIDS schützen kann?

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

<p>Würdest Du jemandem Deine geheimsten Träume erzählen?</p>	<p>Hast Du / hattest Du Angst vorm „ersten Mal“?</p>
<p>Findest Du Menstruation unangenehm?</p>	<p>Haben Männer auch ihre “Tage“?</p>
<p>Hast Du schon mal Petting gemacht?</p>	<p>Würdest Du für Geld einen anderen Jungen / ein anderes Mädchen küssen?</p>
<p>Hast Du ein Kondom dabei?</p>	<p>Hast Du schon mal Deine Eltern angelogen, um Dich heimlich mit Deinem Freund / Deiner Freundin zu treffen?</p>
<p>Möchtest Du gern schon mal 25 Jahre alt sein?</p>	<p>Hattest Du schon mal zwei Freunde / Freundinnen gleichzeitig?</p>

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

<p>Erwartest Du von Deinem Partner / Deiner Partnerin absolute Treue?</p>	<p>Würdest Du immer treu sein?</p>
<p>Ist das Aussehen Deiner Freundin / Deines Freundes für Dich wichtig?</p>	<p>Ist es wichtig für Dich, dass Deine Eltern Deinen Freund / Deine Freundin gut finden?</p>
<p>Würdest Du einen One-Night-Stand haben wollen?</p>	<p>Findest Du, dass Liebe und Eifersucht zusammengehören?</p>
<p>Kannst Du dir vorstellen ein Leben lang mit einem einzigen Partner zusammen zu sein?</p>	<p>Findest Du es gut, dass man Sex kaufen kann?</p>
<p>Machst Du lieber Schluß, bevor der / die andere Schluß macht?</p>	<p>Findest Du die „Bravo“ wegen ihrer Sexgeschichten gut?</p>

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

JA	JA	JA
JA	JA	JA
JA	JA	JA
JA	JA	JA
NEIN	NEIN	NEIN
NEIN	NEIN	NEIN
NEIN	NEIN	NEIN
NEIN	NEIN	NEIN

Das starke Angebot

Die Online-Arbeitshilfe für Gruppenleiter/innen im deutschen Jugendrotkreuz

www.jrk-bw.de

Landesverband Baden-Württemberg e.V.